

Information No. 103 der AG für pommersche Kirchengeschichte 19.12.2016

Mitgliederversammlung – 4. Studientag – Reformationsveranstaltungen – Meckl. Klosterbuch – Weihnachtsbrief

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder der AG für pommersche Kirchengeschichte. Mit diesem letzten Rundbrief in diesem Jahr erhalten Sie einige Ankündigungen, die Einladung der Arbeitsgemeinschaft zum 4. Studientag und den Weihnachtsbrief des Vorsitzenden, den ich Ihrer Lektüre empfehle. Den ausführlichen Jahresbericht sende ich Ihnen gerne zu.

1. Termin: Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft im Jahre 2017

Für Ihren Kalender: Am 10.11.2017 wird ab 18 Uhr die nächste Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft mit einem anschließenden Beitrag zum Reformationsjubiläum stattfinden. Da wir auch eine Satzungsänderung vornehmen müssen, wäre es gut, wenn Sie sich diesen Termin schon für Ihren Kalender notieren.

3. „Reformation erinnern – Reformationsgedenken im Wandel der Zeiten“ am 24.2.2017

Ein Höhepunkt für die Arbeitsgemeinschaft wird der 4. Studientag am Freitag, dem 24.2.2017 im Pommerschen Landesmuseum in Greifswald sein: „**Reformation erinnern - Reformationsgedenken im Wandel der Zeiten**“ Die Tagung ab 14 Uhr ist öffentlich und wir bitten um kurze Anmeldung. Der übliche öffentliche Abendvortrag hat diesmal zwei Teile und beginnt um 19.00 Uhr. Informationen: <http://www.kirche-mv.de/Studientag-24-2-2017.7641.0.html>. Den Flyer der AG habe ich hinten angefügt.

4. Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum in Stralsund und Greifswald

Die beiden Hansestädte haben umfangreiche Programme mit vielfältigen Angeboten zum Reformationsgedenken erarbeitet. Die online-Versionen finden Sie unter:

Stralsund: <http://www.kirche-mv.de/reformation-stralsund.html>, dort finden Sie auch den Download des gesamten Programms.

Greifswald: <http://www.reformation-greifswald.de>. Den Download des vollständigen Programms unter: <http://www.kirche-mv.de/Veranstaltungen-Termine.pomerania.0.html>

5. Mecklenburgisches Klosterbuch

Das Handbuch der Klöster, Stifte, Kommenden und Prioreien (10./11. bis 16. Jh) wird von den Herausgebern, dem Hinstorff-Verlag und der Arbeitsgemeinschaft für Mecklenburgische Kirchengeschichte in Schwerin am 2. Februar 2017 um 16.00 Uhr im Festsaal der Außenstelle des Landeskirchenamts in der Schweriner Münzstraße 8-10 vorgestellt. Eine Anmeldung wird bis zum 30. Januar 2017 erbeten schriftlich unter peter.wurm@archiv.nordkirche.de, telefonisch unter 0385/20223-292, -290, oder per Fax unter 0385/20223-299.

6. Veranstaltungen zu Pommern

Aktuelle Veranstaltungen zu pommerschen Themen finden Sie wie immer unter:

<http://www.kirche-mv.de/pomerania.html>

7. Weihnachtsbrief des Vorsitzenden der AG für pommersche Kirchengeschichte

Liebe Mitglieder und Freunde der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte, sehr geehrte Damen und Herren.

Zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel grüßt Sie der Vorstand sehr herzlich und mit guten Wünschen für das kommende Jahr!

Mit diesem Rundbrief wollen wir Ihnen wieder Anteil geben an Erfahrungen und Entwicklungen unserer Arbeitsgemeinschaft und Sie zum Mitdenken einladen. Da nicht alle die „Baltischen Studien“ lesen, fügen wir den Jahresbericht 2016 als Anlage bei. Ihm können Sie entnehmen, dass eine Reihe von Veranstaltungen im Mittelpunkt der Angebote der Arbeitsgemeinschaft im zu Ende gehenden Jahr gestanden haben: der Studientag über Pommern am Vorabend der Reformation, das Gedenken an Elisabeth Cruciger, die Erinnerung an das Predigerseminar in Kücken-

mühle und die Studienfahrt nach St. Petersburg. Hervorzuheben ist hierbei im Rückblick die sehr gute und anregende Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern aus Polen und Russland, die wir gerne im neuen Jahr fortsetzen wollen. Geplant ist für Oktober 2017 eine Konferenz in St. Petersburg zum Reformationsjubiläum, die vom Historischen Institut der dortigen Universität veranstaltet und an der unsere Arbeitsgemeinschaft mitwirken wird. Beteiligt sind wir auch an der Vorbereitung der Jahrestagung 2017 der Historischen Kommission für Pommern, die gemeinsam mit dem Staatsarchiv und der Universität Szczecin / Stettin erfolgt und voraussichtlich im November 2017 in Trzebiatow / Treptow stattfinden wird. Auch hier wird „Pommern am Vorabend der Reformation“ die thematische Arbeit bestimmen. Über alle Einzelheiten werden wir in gewohnter und bewährter Weise durch die von Rainer Neumann verantworteten digitalen Rundbriefe informieren. Wer sie noch nicht erhält, kann sich gerne unter Angabe einer mail-Adresse bei ihm melden!

Die soeben aufgeführten Vorhaben zeigen, dass das Reformationsgedenken 2017 einen Schwerpunkt unserer Arbeit darstellt, auch wenn die für Pommern wichtigen 500. Jahrestage erst noch bevorstehen. Zum Nachdenken über die Geschichte des Reformationsgedenkens im Wandel der Jahrhunderte lädt die Arbeitsgemeinschaft gleich am Beginn des Jubiläumjahres zu ihrem

4. Studientag am 24. Februar 2017 ein, über dessen Programm Sie durch das beigefügte Faltblatt informiert werden. Wir können gespannt sein auf Erkenntnisse darüber, wie Lebensgefühl und Zeitgeist in vergangenen Jahrhunderten das Reformationsgedenken geprägt haben – und auf Anregungen, darüber nachzudenken, wie es sich damit 2017 verhält!

Neben Veranstaltungsangeboten will die Arbeitsgemeinschaft im kommenden Jahr auch wieder dem Arbeitsfeld Publikationen größere Aufmerksamkeit zuwenden. Norbert Buske hat eine neue Edition der Stralsunder Kirchen- und Schulordnung von 1525 vorbereitet und durch eine umfassende Darstellung der Geschichte des eigenständigen evangelischen Kirchenrechts in Stralsund ergänzt. Das Buch soll im November 2017 in Stralsund der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Geplant sind außerdem Veröffentlichungen von Vorträgen der Studientage sowie eine Arbeit von Rainer Neumann über die Geschichte des Greifswalder Lutherhofs und anderer kreiskirchlicher Gebäude in Greifswald. Eine finanzielle Unterstützung stellt die Arbeitsgemeinschaft für die Dokumentation der Konferenz über Otto von Bamberg vom Juni 2014 bereit. Eine ungewöhnliche Publikation bereitet der Thomas Helms Verlag gegenwärtig vor: die bisher auf Deutsch und auf Polnisch vorliegende Ausstellung über Leben und Werk von Johannes Bugenhagen soll auch in Brasilien präsentiert und dazu in einer portugiesischen Version hergestellt werden.

Wegen der Häufung von Terminen und Angeboten im Jubiläumsjahr 2017 wird die Arbeitsgemeinschaft keine Studienfahrt anbieten. Für das darauf folgende Jahr liegt eine Einladung von Malgorzata Grzywacz nach Poznan / Posen vor, die der Vorstand dankbar angenommen hat. Dort können wir die konfessionelle und kulturelle Vielfalt der Stadt mit ihrer polnischen, preußischen und jüdischen Geschichte kennenlernen und ihre gegenwärtige Ausstrahlung erfahren.

Eine Möglichkeit zur persönlichen Begegnung wird es aber auch 2017 geben: am 10. November werden wir die nächste Mitgliederversammlung in Greifswald durchführen, wie es der Satzung unseres Vereins entspricht. Das Datum (Luthers Geburtstag) bietet an, die Versammlung mit einem dem Gedenkjahr gemäßen thematischen Angebot zu verbinden. Sie werden rechtzeitig die Einladung erhalten.

Zu berichten ist auch über den Fortgang der Bemühungen, ein gemeinsames Internet-Portal der Kirchengeschichtsvereine auf dem Gebiet der Nordkirche zu errichten. Die Arbeit an diesem Projekt ist offenbar komplizierter als erwartet. Der Vorstand ist Rainer Neumann dankbar für sein Engagement für das Gelingen des Vorhabens.

Immer wieder haben wir uns im vergangenen Jahr mit dem Problem des landeskirchlichen Archivs der früheren Pommerschen Evangelischen Kirche beschäftigt. Voraussichtlich wird das Thema uns auch im kommenden Jahr in Atem halten. Aktuell stellt es sich so dar, dass die Zukunft des landeskirchlichen Archivs in engem Zusammenhang mit einer Reihe offener Fragen über die Archivlandschaft in Vorpommern gesehen werden muss – und hoffentlich in diesem

Zusammenhang auch einer nachhaltigen Lösung zugeführt werden kann. Überlegungen und Pläne zum Aufbau eines Archivzentrums in Vorpommern werden von uns unterstützt.

Abschließend möchte ich als Vorsitzender im Namen des Vorstands allen Mitgliedern und Freunden der Arbeitsgemeinschaft einen herzlichen Dank für die Unterstützung durch Anregungen sagen, für kritisches Mitdenken – und durch Spenden und Mitgliedsbeiträge. Wir sind darauf angewiesen, wenn wir auch künftig an der Vergegenwärtigung der so reichhaltigen und bedenkenswerten pommerschen Kirchengeschichte arbeiten wollen. Bleiben Sie uns verbunden und helfen Sie uns bitte auch im kommenden Jahr!

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedliches und behütetes neues Jahr wünscht
Ihr Dr. Christoph Ehricht

8. Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte

Wenn Sie die Arbeit an der pommerschen Kirchengeschichte und die Arbeitsgemeinschaft unterstützen möchten, so sind Sie mit einer Mitgliedschaft für 15 € im Jahr preiswert dabei – wir würden uns darüber freuen, unsere Arbeit auf breitere Grundlage zu stellen. Eine Nachricht an die Geschäftsstelle genügt und ich sende Ihnen den Antrag gerne zu.

Nun wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und verbleibe im Namen des Vorstandes mit herzlichen Grüßen
Ihr Rainer Neumann

Geschäftsstelle Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte e.V.
Sup. i.R. Rainer Neumann – Martin-Luther-Straße 9 – 17489 Greifswald
Tel.: 03834 854340 – Mail: post@pommersche-kirchengeschichte-ag.de
<http://www.pommersche-kirchengeschichte-ag.de>

Diese E-Post erhalten Sie im Auftrag des Vorstands der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte e.V. Sollten Sie keine weitere Benachrichtigung von uns über Veranstaltungen und Neuerscheinungen auf dem Gebiet der pommerschen Kirchen- und Landesgeschichte wünschen, bitten wir um eine kurze Nachricht, damit wir Ihre Adresse aus unserem E-Post-Verteiler löschen können.